

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

30.4.1870 (No. 117)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 117.

Samstag den 30. April

1870.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Bez in Darmstadt. — An Palmer in Hagsfeld. — An Fromholz in Heidelberg. — An Hollstein in Schmelzenhof. — An Köhler in Bruchsal. — An Fritz in Augsburg. — An Bauer in Königheim. — An Schultheiß in Diefenbach. — An Kühle in Pforzheim. — An Baumann in Rastatt. — An Helm in Mannheim. — An Preil in Andernach. — An Koch in Rastatt. — An Weit in Tiefenbach. — An Köhlich in Darmstadt. — An Büttner in Eggenstein. — An Erbe in Sulzbach. — An Nind in Frickt. — An Berlinghoff in Blankstatt. — An Hulnel hier. — An Hangard in Kehl. — An Berger in Wildberg. — An Haas in Gutach. — An Hauger in New-York. — An Reich in Ober-Lahnstein. — An Tiebe in Gernsbach. — An Geiger in Freiburg. — An Ramsauer p. r. hier. — An Weifertsheim in Best. — An M. B. p. r. hier. — An Zimmermann in Northeld. — An Widmann in Urach. — An König in Hergthal. — An Kettler in Hannover. — An Rohrer in Stupferich. — An Baumann in Duerbach. — An Kredell in Neckargemünd. — An Marquardt in Pforzheim. — An Reichardt in Langenwiesel. — An Herlinger in Diebigheim. — An Engesser in Haltingen. — An Büchele in Pforzheim. — An Wittum in Philippsburg. — An Federer in Freiburg. — An Ollendorf in Bremen. — An Bröbster in Nürnberg. — An Gebhard in Hausen. — An Bof hier. — An Krebs in Nollingen. — An Lichtenberger in Hohenwetterbach. — An Dumm hier. — An Fink hier. — An Hausmann hier. — An Stölin in Berlin. — An Götte in Todtmoos. — An Daniel in Mannheim. — An Schuster in Rastatt. — An Hafel hier. — An Knapp in Ottenhöfen. — An Arnold in Heidenheim. — An Heimer in Mannheim. — An Kühner in Stuttgart. — An Klein in Mannheim. — An Gez, p. r. Ulm. — An Leer in Deutelsbach. — An Bogler in Basel. — An Heiß in Kreuzlingen. — An Berber in Emdingen. — An Schloß in Tauberbischofsheim. — An Schumacher in Langenbach. — An Bechtold hier. — An Scheil in Herrheim. — An die Güter-Expedition in Basel (Bahnhof). — An Meyer in Staad. — An Horr in Dietelsheim. — An Kühn in Rastatt. — An Krauß in Durlach. — An Sabel in Gochsheim. — An die Frankfurter Zeitung in Frankfurt. — An Donninger in Ottersweier. — An Gerner-Enge in Zürich. — An Herrmann in Jattun. — An den Kaufm. Verein in Mannheim. — An Hartmann in Pforzheim. — An Vogel in Basel. — An Schnörle in Duerbach. — An Sing hier. — An Dach in Gottesau. — An Meister hier. — An Bot in Neckarsteinach. — An Göbler in Gaggenau. — An das Frankfurter Journal in Frankfurt.

2. Recommandirte Briefe.

An Krauß in New-Ipsenburg. — An Bauer in Newark.

3. Fahrpoststücke.

An Rauch in Frankenthal. — An Braunagel in Baden. — An Odenfuß in Neustadt i. Sch. — An v. Beulwitz in Ludwigsburg.

Karlsruhe, den 29. April 1870.

Großh. Postamt.

Bekanntmachung.

2.2. Monatsversammlung des Jungfrauenvereins zur Gustav-Adolf-Stiftung Samstag den 30. April 1870 um 3 Uhr Nachmittags.

A. W. Doll.

Kunst-Verein.

2.1. In Folge uns zugangener geänderter Bestimmungen bleiben die Gemälde **Melusine** von M. v. Schwind und **Medea** von A. Feuerbach unter den bisherigen Bedingungen ausgestellt bis **Sonntag den 1. Mai, Nachmittags 5 Uhr.**

Der Vorstand.

3.1. Unser Bureau befindet sich von heute ab **Zähringerstraße 71 eine Etiege hoch.**

Karlsruhe, den 1. Mai 1870.

Centralstelle des landw. Vereins.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 27. April 1870:

Mehlbuchschmittspreise pro 150 Pfund.

Runkelmehl Nr. 1	14 fl. 30 fr.
Schwingmehl Nr. 1	13 fl. 45 fr.
Mehl in 3 Sorten	12 fl. 15 fr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 59,548 Z Mehl. Eingeführt wurden v.

21. bis 27. April	152,598 Z Mehl.
	212,146 Z Mehl.

Davon verkauft 142,335 Z Mehl.

Blieben aufgestellt 69,811 Z Mehl.

einstöckige Wohnhaus Nr. 23 der Durlacherthorstraße dahier mit Hintergebäude und Garten, neben Kutscher Jakob Weissinger und Pächter Heinrich Böckle,

am **Dienstag den 3. Mai d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer einer öffentlichen Versteigerung nochmals ausgesetzt und sogleich zugeschlagen, wenn 2000 fl. oder mehr erlöst werden.

Die näheren Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 26. April 1870.

Großh. Notar **Grimmer.**

5.3. Hausversteigerung.

Auf Antrag der Gebrüder Geislerhardt, Weinbändler dahier, wird das ihnen gemeinschaftlich gehörige

2.2. Bekanntmachung.

Dienstag den 10. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, wird im Hofe des dieffseitigen Direktionsgebäudes — Kreuzstraße

Nr. 14 — eine große Parthie abgängiger Rechnungspapiere einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Steigerungsliebhaber hiermit eingeladen werden.

Die Steigerungsbedingungen werden unmitttelbar vor der Verhandlung bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 27. April 1870.

Rechnungs-Revision der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten.

— Postabtheilung. —

Fahrnißversteigerung.

* **Montag den 2. Mai,** Vormittags 9 Uhr, werden in der Waldhornstraße 9 (Hinterhaus) gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 Sekretär, 1 Kanapee, 2 einthürige tannene Schränke, 2 Kommode, 3 verschiedene Tische, Stühle und verschiedenes Schreinwerk, 1 vollständiges ganz gutes Bett, verschiedenes Küchengeräth, Porzellan und Glaswaaren und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 29. April 1870.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Ablerstraße 13a, sind im zweiten Stock 3 schöne Zimmer, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst Küche sogleich an eine stille Familie zu vermieten.

* Akademiestraße 29 ist im Hintergebäude eine Mansardenwohnung, aus 2 Zimmern, Küche und Speisekammer bestehend, an eine stille, kleine Familie auf 23. Juli d. J.

Wohnungsgesuche.

* Auf 23. Juli wird von einer ordnungs-
liebenden, kleinen Familie eine Wohnung von
4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör zu mieten
gesucht. (Dieselbe dürfte auch in einem freund-
lichen Hinter- oder Seitenbau sein.) Näheres
Amalienstraße 61 im Hintergebäude im 2. Stod.

*2.1. Eine ruhige Beamtenfamilie von 2
Personen sucht sogleich oder auf 1. Juni eine
Wohnung von etwa 2 Zimmern, Küche u.
Adressen beliebe man unter Chiffre F. im
Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Es wird eine Wohnung von 4 bis
5 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Juli
zu mieten gesucht. Adressen bittet man Blu-
menstraße 5 im untern Stod abzugeben.

Zimmergesuche.

*3.3. Es werden zum sofortigen Bezug oder
auf 1. Mai 2-3 unmöblierte Zimmer im süd-
lichen Stadtteil gesucht. Anfragen im Kontor
des Tagblattes.

* Wer ein oder zwei unmöblierte freund-
liche Zimmer an einen ruhigen Mann - An-
gestellten - alsbald zu vermieten geson-
nen ist, wolle seine Adresse unter Preisangabe im
Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen
Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle:
innerer Zirkel 19 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und
sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht,
findet sogleich eine Stelle: Karl-Friedrichstraße
24 im Laden rechts.

Dienst-Gesuch.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches
noch nie hier gedient hat und sich den häus-
lichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer
kleinen Familie eine Stelle. Näheres zu er-
fragen Herrenstraße 12 im zweiten Stod.

Gesucht

werden sogleich ein **Abrennmachergehilfe**
und ein **Lehrling** bei
Kramer, Abrennmacher
in **Pforzheim.**

*3.3. **Mehrere Lüncher**
werden gesucht bei
Heinrich Kling, Waldstraße 83.

2 tüchtige Buchbindergehilfen

finden in **Kaiserslautern** (bayerische
Pfalz) gegen hohen Lohn dauernde Beschäf-
tigung. Näheres bei **Aug. Schwarz,**
Gastwirth in **Maximiliansau.** *3.2.

Eine Köchin,

vorzüglich in ihren Dienstleistungen für
eine **Herrschaftsküche**, wünscht in
Bälde ihre jetzige Stelle mit einer anderen
zu vertauschen. Näheres auf dem
Commissionsbureau von J. Charpy,
Karlsstraße 43.

Näherinnen-Gesuch.

*2.2. Eine Stiefelnäherin, sowie eine Na-
schinnäherin werden gesucht: **Waldstraße 37.**

beziehbar zu vermieten. Näheres im zweiten
Stod des Vorderhauses.

* Spitalstraße 45 ist eine Wohnung,
bestehend in 2 Zimmern nebst Zugehör, auf den
23. Juli an eine solide Familie zu vermieten.
Näheres im untern Stod.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Ein kleiner Laden mit Wohnung ist zu
vermieten: **Waldstraße 37.**

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Ein schöner Laden mit Wohnung
ist auf den 23. Oktober 1870 zu vermieten.
Näheres **Langestraße 38, 2 Stiegen hoch.**

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Der Laden **Langestraße 87** mit anstoßender
Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven,
2 Mansarden, Magazin und großem Keller, ist
auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei
dem Eigentümer: **Friedrichsplatz 7.**

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Eine möblierte Wohnung von 3 Zim-
mern, Küche, Keller u., **auf dem Lande**
mit herrlicher Aussicht in der Nähe von Karls-
ruhe, ist auf kürzere oder längere Zeit zu ver-
mieten. Näheres im Laden bei dem Herrn
Conditor **Ebersberger, Kronenstraße 50.**

*2.1. In der schönsten Lage der **Langen-**
straße ist eine Wohnung im zweiten Stod, be-
stehend in 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden,
Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermie-
then. Näheres **Langestraße 193** eine Stiege hoch.

* Eine Parterrewohnung, bestehend in 2
großen Zimmern, Alkov, Küche, Kammer, Keller,
Holzstall nebst einem Stück Garten, ist auf den
23. Juli zu vermieten: **Grünwinkler Allee 9.**

* Eine kleine Wohnung, bestehend aus zwei
Zimmern, Alkov, Küche und Keller, ist auf den
23. Juli zu vermieten. Näheres **Jähringer-**
straße 55.

Zimmer zu vermieten.

6.3. **Waldstraße 11** ist ein kleines, möbliertes
Zimmer, in den Hof gehend, auf 1. Mai zu
vermieten.

*2.2. Zwei unmöblierte Zimmer sind auf
23. Juli zu vermieten. Näheres **Langestraße 62.**

*3.3. Ein elegant möbliertes Zimmer ist so-
gleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres
im Laden **Langestraße 82.**

* In der **Karl-Friedrichstraße 24** sind auf
den 1. Mai zwei hübsch möblierte Zimmer an
einen Herrn zu vermieten.

* Ein schönes, großes, möbliertes Zimmer
ist sogleich zu vermieten: **Langestraße 74** rechts.
(Marktplatz)

* Westliche **Kriegstraße 118** ist ein großes,
schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen
soliden Herrn sogleich zu vermieten: **Langen-**
straße 87 im Hinterhaus.

— **Kreuzstraße 9, Ecke der Langenstraße**, im
zweiten Stod, ist ein geräumiges, gut möb-
liertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Zimmer ist sogleich an
ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Nä-
heres **Waldbornstraße 24** im Hinterhaus.

Tüchtige Kesselschmiede,

welche aus dem Feuer arbeiten und
namentlich mit **Biegen von Blechen**
und mit **Schweißen von Winkeln**
umgehen können, finden bei gutem
Lohn dauernde Beschäftigung in
der **Sächsischen Maschinenfabrik**
zu **Chemnitz in Sachsen.** 2.1.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger Bursche, mit guten Zeugnissen
versehen, kann auf 1. Mai eintreten: **Langen-**
straße 169. L. S. Leon Schmal

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann, welcher die **Buch-**
binderei erlernen will, kann sogleich ein-
treten bei
Franz Koch, Waldstraße 30.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Für einen braven hiesigen Ge-
werbsmann, welchem in Folge schwerer
Krankheit die fernere Ausübung seines
Berufes unmöglich geworden ist, wird
Beschäftigung im **Schreibereifache**
gesucht, wozu derselbe wegen seiner cou-
lanten Handschrift sich besonders eignet.
Näheres bei Frau Wittwe **Luise Gräf,**
Jähringerstraße 96.

* Eine stille Näherin, welche im **Sticken** sehr
gute Kenntnisse besitzt, sucht Arbeitshäuser per
Tag 15 kr. Wer? sagt das Kontor des Tag-
blattes. N. Thoma

* Ein Mädchen, welches in allen weib-
lichen Arbeiten gut bewandert ist und beson-
ders einer Küche gut vorstehen kann, sucht
anhaltende Beschäftigung. Näheres in der
Durlacherthorstraße 39.

Hausverkauf.

Wegen anderweitigem Unternehmen beab-
sichtige ich, mein Haus **Langestraße 87** billig
und unter sehr günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. **Leopold Weiß.**

Verkaufsanzeigen.

* **Amalienstraße 6** sind ein **Lotheibaum**, 9
Schub hoch, ein **Feigenbaum** und drei **Dean-**
derbäume, gefüllt, zu verkaufen. — Auch ist
im **Seitenbau** ein unmöbliertes Zimmer mit
Holzstall an eine solide Person auf 23. Juli
zu vermieten.

* Ein schöner, in einen Salon sich eignender
Ficus steht wegen Mangel an Platz **Langen-**
straße 74 drei Stiegen hoch links zum Verkauf.

* Ein (für Gesangvereine) fast neuer **Wie-**
ner Flügel ist wegen Mangel an Platz
billig zu verkaufen: **Adlerstraße 10** im zweiten
Stod. Ebendasselbst wird ein **Schienenherd**
mit zwei **Kunsthäfen** und **Badöfen** sammt
Steinen für 2 fl. verkauft.

3.1. Zwei Arbeitstische

(Näherische) und ein **Pfeilerkommod** mit 4
Schubladen, neu, sowie eine gebrauchte
Bettlade mit **Rost**, noch gut erhalten,
sind billig zu verkaufen: **kleine Herren-**
straße 11 im zweiten Stod rechts.

Wacker

Hausknecht

L. S. Leon Schmal

Grünwinkler Allee 9

Scharpf

H. Schmal

M. Janson

Wacker

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

Zither-Verkauf.

* Eine gute Zither verkauft zu billigem Preise:
Alex. Frey, Hof-Musikalienhändler.

Gold- und Silberborden

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Langestraße 110 im Laden.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug
werden außerordentlich theuer be-
zahlt. Adressen wolle man gefälligst
bei Herrn Thorwart Sengst am
Ettlingerthor und Thorwart Söl-
licher am Karlsthor abgeben.
E. Lazarus aus Bruchsal.

Sprachunterricht.

Unterzeichneter erteilt in seiner Wohnung
und in den Wohnungen der betreffenden Schüler
französischen, englischen und italienischen Un-
terricht nach einer leicht faßlichen Methode und
billigem Honorar.

W. Saas, Sprachlehrer,
Hirschstraße 23.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

*2.1. Ich zeige meinen verehrten Kunden
an, daß ich jetzt große Herrenstraße
20b im Hinterhaus parterre wohne.
Fr. **Albertine Kalchschmidt**,
Medistin.

Rheinische Maiwein-Essenz

zur Bereitung des besten Maifräuterweins
empfiehlt in ausgezeichnete Qualität
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Theodor Franck'sche Althee-Bonbons

Baihingen a/G.,
ein noch nicht übertroffenes Linderungs-Mittel
gegen Husten, Brustschmerzen, Hei-
serkeit, Halsbeschwerden etc., empfiehlt
in Originalpaketen à 14 und 7 fr.

12. **Ferd. Schneider**, Amalienstr. 29,
16. **F. X. Weißbrod**, Kreuzstr. 12,
16. **Louis Zipperer**, Waldhornstr. 30.

G. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt neue Matjes-Heringe etc.

4.4. Frischgestochene Spargeln, schöne Qualität, durchschnittlich 24 fr. per Pfund, sind täglich zu haben in **Gr. landw. Gartenbauschule.**

* **Schweizinger Spargeln**,
täglich frisch in schöner Waare, auf dem
Markt wie in meiner Wohnung zu haben.
Fr. Reimaier, Leopoldstraße 11.

Frischen Rheinsalm

empfiehlt billig
E. Pfefferle,
Wildpret- und Geflügelhandlung,
Akademiestraße 37.

Leopold Abend,

4 Bahnhofstraße 4,
empfiehlt seine selbstgebrannten und reingehaltenen

2.2. Branntweine,		als:	per Maas.
Kirschenwasser	I, altes	1 fl.	24 fr.
"	I, 1869	1 fl.	6 fr.
Zwetschgenwasser	I, altes	1 fl.	— fr.
"	I, 1869	— fl.	48 fr.
"	II, "	— fl.	36 fr.
Fruchtbranntwein	I	— fl.	24 fr.
"	II	— fl.	20 fr.
Heidelbeergeist	I, altes	2 fl.	— fr.
"	I, 1869	1 fl.	45 fr.

Liqueure,

eigenes Fabrikat,
als:
Anis (roth und weiß), Kümmel, Pfeffermünz,
Calmus, Magenbitter, Heidelbeer, Zimmt, Crème
de Vanille und Nussliqueure, billigt.

1 Lyceumsstraße 1

wird jeglicher Zeit
"Eis" Haas
abgegeben.

128. G. L. V. ...
Dr. Fr. Lengil's
Birken-Balsam.



Dieser Balsam glättet die im
Gesichte entstandenen Runzeln und
Blatternarben, gibt ihm eine ju-
gendliche Gesichtsfarbe; der Haut
verleiht er Weiße, Zartheit und
Frische, entfernt in kürzester Zeit
Sommerprossen, Leberfle-
cken, Muttermale, Nasen-
röthe, Mitesser und alle andern
Unreinheiten der Haut.
Bestreicht man z. B. Abends das
Gesicht oder andere Hautstellen damit,
so lösen sich schon am folgen-
den Morgen fast unmerkliche
Schuppen von der Haut, die
dadurch blendend weiß und
zart wird.
Preis eines Kruges sammt Ge-
brauchsanweisung 1 Thaler.
Depôt in Karlsruhe bei **Th.
Brugier**, Waldstraße 10.

Eine Reihe von Anerkennungs-schreiben über die Wirksamkeit liegen zur Einsicht bereit.

Brüner's Flederwasser,
namentlich zum Waschen der Glase-
handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und
8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr.
acht bei
Friedrich Wolf & Sohn.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
tropfen
à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein, acht
zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Apotheker Bergmann's Rispomade
aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu
kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen
zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 und 36 fr.
F. X. Weißbrod.

Theerseife, wirksam:
gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Weis-Stärke,
feinste Patent-Glanz-Stärke in Pakets und
offen, feine Brodel- und Stängel-Stärke,
sowie beste Tapezier- oder Papp-Stärke,
verschiedene Sorten Waschblau empfiehlt
in bester Qualität zu billigen Preisen
C. F. Dollmatsch Sohn,
beim Marktplatz.

Bad- u. Toiletteschwämme
in großer Auswahl bei
12.2. **Fr. Spelter**,
Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

Schmirgelleinen,
Schmirgelpapier,
Glaspapier
empfiehlt billigt
W. L. Schwaab,
C. Hauser's Nachfolger,
2.1. Amalienstraße 19.

**Geschäfts-Eröffnung und
Empfehlung.**
*3.3 Unterzeichneter macht hiermit die er-
gebenste Anzeige, daß er das Bäckereige-
schäft des Bäckermeysters **Ferdinand
Schuster**, Hirschstraße 10, käuflich über-
nommen und unterm Heutigen eröffnet hat,
und bittet, das dem Letzteren geschenkte Zu-
trauen auf ihn übertragen zu wollen.
Karlsruhe, den 26. April 1870.
Gußav Stus, Bäckermeyster.

*3.3. **Luise Maier**,
Sophienstraße 13 im dritten Stock,
empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfer-
tigung der Damen-Garderobe nach neuesten
Fagons.

Für Besitzer von Dampfmaschinen.
6.5. Wasserstands-Gläser, Gummi-
Platten, Schnüre, Verdichtungs-Ringe,
schon geschnitten, Stopfbüchsen-Schnüre
zum Selbstschmieren, Schläuche jeder
Gattung stets vorräthig bei
Albert Glock & Cie.

Eiserne Bettstellen,

sowie beste

Patent-Draht-Matratzen,
GARTEN-MOEBEL,
Blumentische, Hängelampen
und Gartensprizen

empfehlen in größter Auswahl zu
billigsten Preisen

Heinrich Lange,

2.2. 26 Herrenstraße.



Für die jetzige Jahreszeit empfehle ich mein Lager in feinen Damenschuhen, Kinderschuh,

Pantoffeln, sowohl in Leder als in Zeug zu den billigsten Preisen.

Lulse Spies,

Friedrichsplatz 8.

Reparaturen werden von meinem Schuhmacher bestens besorgt.

Empfehlung.

6.2. Bei Unterzeichnetem werden alle Reparaturen von Schuhmacherarbeit angenommen; Schuhe und Stiefel werden gut und billig gebohrt und geflickt.

K. Maier,

Schützenstraße 22 im Seitenbau, 3. Stod.

Delgemälde, Kupferstiche, Stahlstiche und Lithographien, wenn noch so verdorben, stellt wieder schönstens Unterzeichneter her. Ebenso werden Gyps- und Thonfiguren reparirt und in allen Farben wie neu hergestellt, und bittet um gefällige Aufträge freundlichst

Max Maier,

Gemälde- und Gypsfiguren-Restaurateur, wohnhaft Insel 8.

Handschuhfärberei nach französischer Methode.

Aufträge zum Färben von Handschuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen Färberei findet immer mehr Anerkennung und kann ich nach den von ihr bis jetzt gelieferten Arbeiten eine sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.

Die bis zum 17. April bei mir abgegebenen Handschuhe sind aus der Färberei wieder einget. offen und wollen wieder in Empfang genommen werden.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe für das auf den 9. k. M. festgesetzte 5. Konzert.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,

empfehlen ihre

Chocoladen, **THEE,** Punschessenzen,
Dessert-Bonbons, **Bonbonnièren,** Jva-Liqueure,
Brust-Bonbons, Atrappen, Holländische Liqueure
in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

Sommerhandschuhe

in Seide, Leinen, Fil d'Ecosse und Baumwolle für Herren, Damen und Kinder

empfehlen bestens sortirt

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

2.2. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Das öffentliche Geschäftsbureau

12.1. von **Karl Fleischmann,**

im Gasthaus zur Sonne,

empfehlen sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:
An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzueiern, Wechselln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanlehen etc.
unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

Tapetenmuster

aus der Fabrik von Wm. Seyfarth in Gernsbach zur gefälligen Einsicht bei

Karl Weylöhner,

Langestraße 156.

12.7. Billigste Fabrikpreise. Bei größerem Bedarf entsprechender Rabatt.

Sämmtliche Illustrierte Beitschriften

und

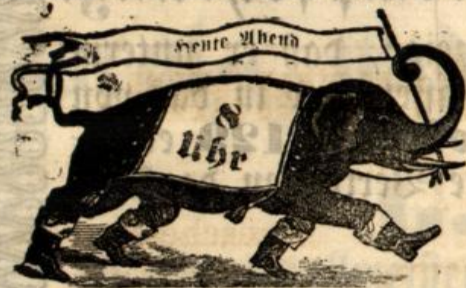
Moden-Journale

können durch uns bezogen werden, und empfehlen wir uns zur Entgegennahme von Abonnements unter Zusicherung regelmäßiger Beforgung und billiger Preise; Probenummern stehen gratis zu Diensten von folgenden:

Bazar, quart. 1 fl. 30 kr.; Biene, quart. 36 kr.; Buch für Alle, monatl. 36 kr.; Buch der Welt, monatl. 18 kr.; Daheim, quart. 1 fl. 3 kr.; Familien-Zeitung, illustr., monatl. 21 kr.; Modenwelt, quart. 36 kr.; Ueber Land und Meer, quart. 1 fl. 18 kr.; Victoria, quart. 1 fl. 12 kr.; Welt, illustr., monatl. 18 kr.

Müller & Gräff (Zähringerstraße 96).

2.1. **Silberfand,**
 schöner weißer, zum Verputzen der Neubauten,
 kann stets bezogen werden durch
A. Ludwig, Hauptstraße 118
 in Mühlburg.



Die 3.

* **Bruder L.**
 Deine lieben Brüder sind verlossen,
 O, zarte Sehnsucht, süßes Hoffen!
 Glaub' ja nicht, daß wir Dich hassen,
 Borerst wird noch im Geist geblasen.
 Deine Brüder:
J. W.

Mittheilungen
 aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
 für das Großherzogthum Baden.
 Nr. 28 vom 29. April 1870.

Inhalt.
Gesetz:
 die Beschäftigung von Kindern in Fabriken betreffend.
Verordnung
 des Kriegsministeriums:
 die Errichtung einer Unteroffizierschule in Ettlingen
 betreffend.
 Ferner Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 27.
 vom 29. April 1870.

Inhalt
Gesetz:
 die Vollständigung des Eisenbahnnetzes betreffend;
 den Bau einer Eisenbahn von Appenweier nach Oppen-
 nau betreffend;
 den Bau einer Gotthardbahn betreffend.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

26. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	28" —	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 17	28" —	"	hell
6 " Abds.	+ 16	28" —	"	"
27. April				
6 U. Morg.	+ 9 1/2	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 10 1/2	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 10 1/2	27" 9"	"	"

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 18. April. Karl Schäfer von Oberheidenthal, Bäcker hier, mit Josepha Karolina Scholl von Hainstadt.
- 21. " Wilhelm Bayer, Blechnernmeister von hier, mit Rosa Schreck von Hornberg.

Geburten:

- 27. April. Luisa, Vater Karl Weingand, Wundgehilfe.
- 29. " Luisa Augusta, Vater Johann Georg Koller, Chirurg.

Todesfälle:

- 28. April. Dorothea Rosenlecher, alt 79 Jahre, Wittwe des Kaufmanns Rosenlecher.
- 29. " Maria Dorothea, alt 1 Jahr 4 Monate, Vater Blechner Huband.
- 29. " Christian Großmann, Schuhmacher, ledig, alt 19 Jahre.

5.2. Diejenigen, welche noch geneigt sind, sich durch meinen-nur achtstündigen Unterricht eine schöne und geläufige Handschrift anzueignen, wollen sich bis zum 8. Mai spätestens bei mir melden, da ich am 15. d. M. von hier abreise.

Ergebenst
J. Wolff, vorderer Zirkel 10.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleidungsstücken unter Versicherung pünktlichster und billigster Bedienung auf's Beste
Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.

Geiger'sche Trinkhalle.
Maiengröße.

Sonntag den 1. Mai **Harmonie-Musik,** Anfang Morgens 5 Uhr; für guten Kaffee, frischen Kugelhupf und Maiwein ist bestens gesorgt, wozu ergebenst einladet
L. Geiger.

Augarten.

Maiengröße.

Sonntag den 1. Mai bei günstiger Witterung
Garten-Musik.

Anfang 5 Uhr Morgens.

Für Kaffee, Kugelhupf, Maiwein, Moninger'sches Lagerbier, sowie Exportbier in Flaschen ist bestens gesorgt.

Beiertheim. Preiskegeln.

Morgen, Sonntag den 1. Mai, beginnt mein Preiskegeln, bestehend in 3 ausgezeichneten Preisen, als: Hämme- und Geldpreisen, im Werth von 100 fl., und lade ich die verehrlichen Herren Kegler zur zahlreichen Theilnahme ergebenst ein.

J. N. Ebinger Wittwe,
 zum Goldenen Hirsch.

Grünwinkel. Gasthaus zur Rose.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß die Gartenwirtschaft eröffnet ist und empfehle einen ausgezeichneten Stoff Sinner'sches Bier, reine Weine, jeden Sonntag und Feiertag gebackene Fische, verschiedene Braten, Spargeln etc. und sichere reelle und billige Bedienung zu.

NB. Kegelfreunde erlaube ich mir besonders auf meine neu hergerichtete, mit Asphalt belegte Regelpbahn aufmerksam zu machen und zur Benützung höflichst einzuladen.
Wilhelm Schnitzler, zur Rose.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der **Specialarzt** für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, jetzt: Luisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Hasenlein, Kogler, Harter

Lokalveränderung u. Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er unterm Heutigen sein seit 19 Jahren innegehabtes Lokal verlassen und in das von Herrn Gustav Lang früher bewohnte Lokal **Langestraße 129** eingezogen ist. Für das in so reichem Maße geschenkte Vertrauen dankend, bittet er, ihm auch solches ferner zu bewahren.

Karlsruhe, den 26. April 1870.

Achtungsvoll

Wilh. Rupp,

129 Langestraße 129.

4.3.

Ausverkauf.

Wegen Umbau meines Ladens bin ich genöthigt, mein stark angehäuftes Lager möglichst rasch zu räumen, und empfehle daher untenstehende Gegenstände zu herabgesetzten aber festen Preisen:

schwarze Tuche, Buckskin, Thybet, Orleans, Flanelle, Kleider- und Unterrockstoffe, Bettzeuge, Bar- chente und Bettdrille &c. &c.

Rohe, gebleichte und gefärbte Shirtings, Baumwolltuche und Leinen zu Fabrikpreisen.

Christ. Oertel,

Kronenstraße 25.

4.4.

Stephanienbad Beiertheim.

2.1.

Eröffnung Sonntag den 1. Mai

mit Musik der vollständigen Kapelle des 3. Infanterie-Regiments von Rastatt.

Ich beehre mich, ergebenst mitzutheilen, daß ich das Stephanienbad in Beiertheim käuflich übernommen habe und

Badanstalt und Wirthschaft

heute eröffnen werde.

Es wird mein Bemühen sein, mir das Vertrauen der verehrlichen Besucher zu jeder Zeit und in allen Beziehungen zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Wm. Beh, Badbesitzer.

Montag den 2. Mai 1870
im Großherzoglichen Hoftheater

**Großes
Vocal- und Instrumental-Concert,**

gegeben von

G. Em. Belikoff

(Kirchentapellmeister S. K. S. der Frau Prinzessin Wilhelm),
unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerin Frau Boni, der Fräulein
Hausmann, der Hofopernsänger Herren Stolzenberg und Brulliot, Herrn Biegler
und des Chor- und Orchesterpersonals des Großh. Hoftheaters.

☛ Näheres besagen die Anschlagzettel.

Thiergarten de Carlsruhe.

Aujourd'hui Samedi **30** Avril 1870

*50 Abdrucke auf
Quinbypapier*

Dernier

Spectacle-Concert.

A 3 $\frac{1}{2}$ heures précises.

**Exercices extraordinaires sur la barre aérienne
par Mr. Hèbert,**

à 4 $\frac{1}{2}$ heures

Les équilibres merveilleux sur le trapèze volant et

Le passe rivière

par Mr. Hèbert.

Pendant les intermèdes la musique exécutera des morceaux choisis.

Entrées dans le jardin de plantes comme ordinaire.

Billets d'abonnements et de faveur valable.

Entrée pour le Spectacle-Concert à person 12 kr., billets de famille 36 kr.

Bureaux à 2 heures.

Spectacle à 3 $\frac{1}{2}$ heures très précises. Fin vers 5 heures.

La Direction.

2.1.

Eröffnung des Thiergartens.

Sonntag den 1. Mai (bei günstiger Witterung)

Morgens von 1/2 6 bis 1/2 8 Uhr

Matinée Musicale,

ausgeführt von der Kapelle des Großh. (1.) Leib-Grenadier-Regiments.

Eintrittspreise für den Thiergarten die gewöhnlichen. Abonnements- und Freikarten gültig. Musik gratis.

Nachmittags von 1/2 4 bis 1/2 7 Uhr

GROSSES CONCERT,

ausgeführt durch die vollständige Kapelle des Großh. (1.) Leib-Grenadier-Regiments.

Eintrittspreise für den Thiergarten wie oben; für die Musik pro Person 6 fr. weiter; für Familien im Höchsten 24 fr.

Karlsruhe, den 29. April 1870.

Das Comité.

Amalienbad Durlach. Maiengröße.

Sonntag den 1. Mai, Morgens 5 Uhr, beginnt bei günstiger Witterung das bisher alljährig abgehaltene Maienfest im Garten des Amalienbads, wozu ich ergebenst einlade und besonders verehrliche Gesangsvereine der Umgegend aufmerksam mache.

Die wirtschaftliche Einrichtung meines Gartens, sowie die ganz neu hergerichtete Kegelbahn, verbunden mit guter Restauration und aufmerksamer Bedienung, lassen mich einem zahlreichen Besuche entgegen sehen.

Ergebenst **K. Weiss.**

NB. Von Nachmittags 3 Uhr an Tanzbelustigung.

Freunde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hapl, Kfm. v. Darmstadt.

Behagel. Prof. v. Freiburg

Deutscher Hof. Edwenhaupt, Kfm. v. Mannheim.

Faller. Kfm. v. Kassel.

Englischer Hof. Dr. Gracen, Zahnarzt v. Paris.

Fartell. Rent. v. London. Goldschmidt u. Schwarz

Kfl. v. Frankfurt. Garraud, Kaufm. v. Straßburg.

Husberg. Kfm. v. C. fl.

Erbsprinzen. Hofmeister m. Tochter v. Heidel-

berg. Levi Kfm. v. Paris. Eichborn m. Frau von

Breslau. Artowensky m. Kam. u. Diener v. Wien.

Kettel m. Kam. u. Diener a. Amerika. Dr. Koller v.

Illenau.

Geiß. Wiesner m. Gesellsch. v. München. Roger.

Photograph v. Mannheim. Marckel, Kfm. v. Hardt.

Hausler. Pianist v. Basel. Roth, Ing. v. Heidelberg.

Goldener Adler. Frau Biltone aus Italien.

Wolff. Weinhdl. v. Berlin. Müller, Kfm. v. A. schaff-

burg. Seig, Insp. v. Mannheim. Weber, Kfm. v.

Zell. Mein Oberlehrer a. Finnland. Bergmann, Gast

wirth v. Herrschbach. Haß, Rent. v. Haslach.

Goldener Ochse. Maier, Kfm. v. Heilbronn.

Goldenes Schiff. Levy, Kfm. v. Hannover. Drei-

fuß, Kfm. v. Basel.

Grüner Hof. Klegenheimer, Kfm. u. Graf Dege-

feld v. Mannheim. Deimling, Assessor m. Frau von

München. Schuhler m. Frau v. Königsberg. Eng-

hilt, Professor v. Berlin. Mondantou v. Paris. Bis-

fare v. London. Helm, Kfm. v. Würzburg. Bruner,

Kfm. v. Offenburg. Bümelin, Kfm. v. Darmstadt.

Hôtel Große. Diller, Kfm. v. Hanau. Adde-

Kfm. v. Berlin. Köhler, Kfm. v. Stuttgart. Mayer

u. Hartmann, Kfl. v. Frankfurt. Speyer, Kfm. v.

Nachen. Süßer, Kfm. v. Mannheim. von der Her-

berg v. Gdln. Heusinger, Kfm. v. Hamburg. Wegel,

Kfm. v. Stuttgart. Bastien, Kfm. v. Paris. Koll-

hauser u. Strauß, Kfl. v. Frankfurt. Tripet, Kfm.

v. Besançon. Werckert, Kfm. v. Wien. Rorkauer,

Kfm. v. Stuttgart. Hugard, Rent. v. Stoufen. Frau

kleiner v. Schopfheim. Dfer, Bürgermeister m. Kam.

v. Steinbach. Mitter, Kfm. v. Offenbach. Knopp,

Kfm. v. Aachen. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Gir-

mann, Kfm. v. Göppingen.

Hôtel Stoffleth. Fritsch, Kreisgerichtsrath v.

Billingen. Fritsch, Bezirksarzt v. Donaueschingen.

Gürtle. Kfm. v. Bietigheim. Schäfer, Part. v. Frank-

furt. Walter, Kfm. v. Hall. Schenkel, Kfm. von Stuttgart. Feigel, Kfm. v. Mannheim. König, Kfm. v. Freiburg. Matze, Bahnverwalter m. Frau von Hausach.

Maianer Hof. Schill u. Frank, Kfl. v. Landau.

Gogel, Kfm. v. Neuwied.

Prinz Max. Klum, Kfm. v. Spödingen. Held,

Lehrer v. Baldangeloch. Stemmler, Kfm. v. Mann-

heim. Mühlenthal, Kfm. v. Baden.

Römischer Kaiser. Witt, Kfm. v. Ludwigshafen.

Rader, Kfm. v. Engen. Holz, Kfm. v. Pforzheim.

Hahner, Kfm. v. Heidelberg. Robinsohn m. Kam. v.

London. Huber, Dek. v. Seebach. Dörflinger, Vikar

v. Badenweiler. Kerier, Rent. v. Paris.

Rothes Haus. Neumann, Kaufm. v. London.

Kapp u. Frey, Kfl. v. Mannheim. Unold, Kfm. v.

Hüfingen. Wertheimer, Kfm. v. Offenburg. Hei-

mann m. Kam. v. Breisach.

Silberner Auer. Heust, Ofenfabr., Scharren-

bach u. Kousch v. Mannheim.

Gottesdienst. — 1. Mai 1870.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Stadtkirche (Abendmahl):

Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvicar Köllreutter.

(Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl findet den Tag vorher um 2 Uhr statt.)

Kleine Kirche, Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger

Lindenmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Sim-

mermann.

Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Pfriundenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Kirchenrath

Roth.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstalts-

prediger Kälpmann.

English Divine Service in the Aula of the

Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechler

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.